

# JAZZ LINARD 2021

FR 29. 10.  
• THOMAS DÜRST TRIO

FR 05. 11.  
• FRANÇOIS LANA TRIO  
• JOËLLE LEANDRE

FR 12. 11.  
• MAREILLE MERCK – LARUS  
• GRAB WEBER ULRICH

SA 30. 10.  
• PIA VALÄR & RAPHAEL WALSER  
• LOOTY TRIO

SA 06. 11.  
• CHINZILLA VS. EmC SPLINTER  
• DAY & TAXI

SA 13. 11.  
• DAFFODIL  
• LISETTE SPINNLER & STEFAN AEBY

Abend-Pass für Konzerte & Cena: 99.–  
für Mitglieder Verein Linard: 77.–  
für Hausgäste Halbpension: 33.–

Ticket pro Konzert: 28.–  
Cena Pronta separat: 46.–

Konzert-Bus für Heimkehrer im Tal  
gemäss Ausschreibung

Die im Programm angegebenen Zeiten sind ungefähr. Der Ort der Konzertbühne kann spontan wechseln. Die *Cena Pronta* ist familiär an der Gemeinschaftstafel ohne zugeteilte Tische.

Was Covid-19 an allfälligen Einschränkungen erforderlich machen wird, werden wir auf der Website publizieren, sobald Klarheit besteht. [jazzlinard.ch](http://jazzlinard.ch)

Jazz Linard wird getragen vom Verein Linard. Die Gemeinde Zernez betreibt den Konzert Bus. Wir freuen uns, wenn auch du Mitglied wirst im Verein Linard! [vereinlinard.ch](http://vereinlinard.ch).

Wertvoll ist uns auch die Unterstützung durch Stiftungen und andere Institutionen der Kulturförderung. Die Beiträge werden auf [jazzlinard.ch](http://jazzlinard.ch) verdankt.

[jazzlinard.ch](http://jazzlinard.ch)  
[pizlinard.ch](http://pizlinard.ch)  
[vereinlinard.ch](http://vereinlinard.ch)  
[hotel@pizlinard.ch](mailto:hotel@pizlinard.ch)  
+ 41 (0)81 862 26 26

## FR 29. 10.

20.00  
Cena Pronta  
im Arvensaal

dopo  
Ausklang an  
der Bar

21.30  
im Arvensaal  
**THOMAS DÜRST TRIO** (CH)  
OTHER SONGS

Sibyl Hofstetter voc  
Lea Gasser acc  
Thomas Dürst b



Thomas Dürsts Wunsch nach einem eigenen, leichtfüssigen Trio geht mit den aussergewöhnlich packenden Musikerinnen Sibyl Hofstetter (Gesang) und Lea Gasser (Akkordeon) mehr als in Erfüllung. Die spannende Stimme, der frische Wind vom Akkordeon und der fliegende Kontrabassteppich bilden den idealen Spielplatz für die drei leidenschaftlich musizierenden. Das «Thomas Dürst Trio» interpretiert mit eigenen Arrangements selten gespielte, stimmungsvolle Jazz-Songs und Chansons mit berührenden, oder auch aufmüpfigen Texten, sowie eigene Kompositionen: andere Geschichten, andere Lieder – Other Songs.

<https://www.thomasduerst.com/thomas-duerst-trio/>

## FR 05. 11.

20.00  
Cena Pronta  
im Arvensaal

dopo  
Ausklang an  
der Bar

18.30  
im Arvensaal  
**FRANÇOIS LANA TRIO** (CH/UK)  
CATHÉDRALE

François Lana p  
Fabien Iannone b  
Phelan Burgoyne dr



Die Musik des François Lana Trio ist roh und findet ihren Ursprung in der Liebe zur Jazztradition mit ihrem wilden Swing. Die freie Improvisation, welche die drei Musiker eher als unmittelbare Komposition verstehen, ist ein wichtiger Teil ihrer Schaffung von Klanglandschaften. Es ist daher nicht erstaunlich im Spiel des Trios Elemente zu hören, die uns an Duke Ellingtons „Money Jungle“ erinnern, der von einem gewissen „monkigen“ Geist oder sogar der „veralteten“ aber gleichzeitig überaus modernen Sprache von Herbie Nichols geprägt ist. Auch die Lyrik und Begeisterung eines Paul Bley kann hier ins Feld geführt werden. Dieses Trio, welches einen Geist des Jazz wieder aufgreift oft von der aktuellen Mode gemieden wird, entwickelt zusammen durch verrückte Improvisationen und wunderschöne Melodien eine einzigartige und ergreifende Musik.

<https://francoislanabandcamp.com>

21.30  
im Arvensaal  
**JOËLLE LEANDRE** (FR)  
SOLO

Joëlle Léandre  
Double Bass



Die französische Kontrabassistin Joëlle Léandre (geb. 1951) arbeitet sowohl im Bereich der Neuen komponierten als auch der improvisierten Musik. Komponisten wie Earle Brown, John Cage und Giacinto Scelsi haben Werke für sie geschrieben. Ihre Musik ist auf mehr als 150 Tonträgern dokumentiert. Léandre hat mit vielen der großen Namen des Jazz und der Improvisation zusammen gespielt. Sie hat ausführlich für Tanz und Theater komponiert und eine Reihe von fachübergreifenden Performances inszeniert. Sie war DAAD-Stipendiatin in Berlin und Artist in Residence in der Villa Kujiyama (Kyoto). 2002, 2004 und 2006 war sie Gastprofessorin am Mills College in Oakland, CA, Darius Milhaud-Lehrstuhl, für die Fächer Improvisation und Komposition. Ihre Arbeit als Komponistin und Interpretin, in Solokonzerten ebenso wie als Ensemble-Mitglied, hat sie auf die renommiertesten Bühnen Europas, Amerika und Asien gebracht.

[www.joelle-leandre.com](http://www.joelle-leandre.com)

## FR 12. 11.

20.00  
Cena Pronta  
im Arvensaal

dopo  
Ausklang an  
der Bar

18.30  
im Schopf  
**MAREILLE MERCK – LARUS** (CH/DE)  
FADENSCHLAG

Mareille Merck guit  
Florian Bolliger b  
Janic Haller dr



Drei junge Musiker\*innen, die sich gemeinsam auf die Reise machen. Im Gepäck? Eine gehörige Portion Mut, Abenteuerlust und Risikofreude. Die Weggefährten? Ereignisreiche Kompositionen und ausschweifende Improvisationen. Den Blick fürs Wesentliche verlieren die Drei dabei nie. Komplexe harmonische und rhythmische Muster werden verbunden durch lyrische Melodien und eingängige Motive. Zusammenspiel und Dynamik erschaffen Atmosphäre und Raum. Mal fühlt man sich umarmt von warmen Sounds, fast schwerelos, dann findet man sich wieder inmitten eines Wirbelsturmes. Oben und unten sind vertauscht, der Rausch der Geschwindigkeit dröhnt in den Ohren. Taumelt man in die Stille zurück, zeichnen flüsternde Zweigespräche der Instrumente Bilder einer verzauberten Welt.

[www.mareillemerck.com/larus](http://www.mareillemerck.com/larus)

21.30  
im Arvensaal  
**GRAB WEBER ULRICH** (CH)  
HEAD COOKS

Christoph Grab ts  
Christian Weber b  
Dieter Ulrich dr



...als wäre die Geschichte des Jazz ein riesiger, exquisit bestellter Markt, auf dem drei erfahrene, in jeder Küche behauste und mit jedem Wasser gewaschene Chefs zusammen von Stand zu Stand pilgerten. Von den ältesten, bitteren Blues-Ingredients über den scharf gewürzten Reichtum des Be-Bop und die deftigen Zutaten eines guten „Soul Foods“ bis hin zu den ephemeren Eigenwilligkeiten und spontanen Kreationen der Freien Improvisation. Gemeinsam, und ohne ein Wort darüber verlieren zu müssen, entscheiden die drei spontan und in Blitzzschnelle, wie man die ausgefallensten und doch alltäglich wirkenden Gerichte aus diesem überbordenden Angebot musikalischer Subtilitäten kreieren, würzen und schliesslich ganz neuartig zubereiten könnte, um schliesslich ihnen, verehrtes Publikum, eine „musikliniarische“ Sensation zu kredenzen, die sie nie wieder vergessen wollen!

[www.christophgrab.com](http://www.christophgrab.com)

## SA 30. 10.

20.00  
Cena Pronta  
im Arvensaal

dopo  
Ausklang an  
der Bar

18.30  
in der Lavinetta  
**PIA VALÄR & RAPHAEL WALSER** (CH)  
STÜDIS DA LA NATÜRA

Pia Valär Illustrations  
Raphael Walser b



«Stüdis da la natüra» (Naturstudien) ist ein interdisziplinäres Projekt der Engadiner Illustratorin Pia Valär und des Zürcher Kontrabassisten Raphael Walser. Dafür verarbeiten sie mittels ihrer angestammten künstlerischen Disziplinen gemeinsam gesammelte Eindrücke aus der alpinen Natur auf ihre eigene Art und Weise. Es entsteht eine Vielfalt an Elementen in Ton und Bild, welche für sich alleine stehen oder verschieden kombinierbar sind. Mit seinem Kontrabass bringt Raphael Walser die musikalischen Umsetzungen der Studien zum klingen. Diese stehen im Dialog mit Pia Valärs visuellen Abstraktionen in Form von Zeichnungen und Drucken. In einer improvisierten Performance erschaffen Walser und Valär mit Kontrabass und Zeichnung ein interdisziplinär abstrahiertes Naturschauspiel.

[www.studisdaalanatura.ch](http://www.studisdaalanatura.ch)

21.30  
im Arvensaal  
**LOOTY TRIO** (CH)  
HAMMER NAGEL LEITER

Sebastian Strinning ts  
Marc Unternährer tuba  
Valeria Zangger dr



Das Looty Trio möchte spielen, aber nicht nur. Maulkörbe gibt es keine, von Leinen losgerissen wildern wir uns selber aus. Nicht nur Waden sind gefährdet, wir zielen gerne auch höher. Dabei plündern und schärfen wir unsere über Jahrzehnte angesammelten Werkzeuge: Vom Jazz-Skalpell bis zum Punk-Dampfhämmer benutzen wir alles, was uns zwischen die Lefzen gerät, um Ketten sprengen und gegen protzige Paläste, entwürdigende Systeme und – nicht zuletzt – langweilige Musik anzubellen.

[www.valeriazangger.ch/projects/looty-trio](http://www.valeriazangger.ch/projects/looty-trio)

## SA 06. 11.

20.00  
Cena Pronta  
im Arvensaal

dopo  
Ausklang an  
der Bar

18.30  
im Schopf  
**CHINZILLA VS. EmC SPLINTER** (DE/USA)  
ELECTRONIC PUNK JAZZ

Josephine Nagorsnik tb voc electronics  
Jim Black dr electronics



Chinzilla lebt in einem Erdhügel. Zwischen Spielsachen, die es in seinen Bau geschleppt hat. Dort dreht es Knöpfe und verschiebt Regler. Manchmal auch Züge. Das Resultat? Ein Kratzen, Rattern und Schnarren, das die Melodien trägt. Die Melodien bündelt und in Beats manifestiert. Wer wäre eine bessere Ergänzung, Energie zu bündeln als EmC Splinter. Chinzilla vs. EmC Splinter verlassen zum allerersten Mal gemeinsam den Erdhügel für einen Tjost in freier Wildbahn.

[www.nagorsnik.com/chinzilla](http://www.nagorsnik.com/chinzilla)

21.30  
im Arvensaal  
**DAY & TAXI** (CH/USA)  
DEVOTION

Christoph Gallio as ss  
Silvan Jeger b  
Gerry Hemingway dr



DAY & TAXI wurde 1988 mit Urs Blöchliger als Quartett gegründet und wird seit 1989 als Trio von Christoph Gallio geführt. Die Musik der Band wird bis auf wenige Ausnahmen von Christoph Gallio komponiert und von allen Beteiligten gemeinsam in die jeweilige Form gebracht. Die Kompositionen können auch als Skulpturen gesehen werden. Unbeeindruckt von Trends bewegt sich DAY & TAXI autonom und unverkennbar an der Schnittstelle von Komposition und Improvisation und arbeitet teilweise mit starken Kontrasten wie Verdichtung und Entleerung. DAY & TAXI spielt zeitgenössische Musik, die sich der Vergangenheit bewusst ist, die Gegenwart wahrnimmt und die Zukunft anvisiert.

[www.gallio.ch/bandsprojects/daytaxi](http://www.gallio.ch/bandsprojects/daytaxi)

## SA 13. 11.

20.00  
Cena Pronta  
im Arvensaal

dopo  
Ausklang an  
der Bar

18.30  
im Schopf  
**DAFFODIL** (CH)  
SONIC EXPANSE

Annina Mosconi voc  
Nayan Stälder Hackbrett



daffodil öffnet innerhalb eines Herzschlags klangliche Weiten, aber bleibt dabei intim und filigran. Wandert betäubt im Sog von Traumwelten, in denen sich Narzissen-Felder wie gelbe Netze über den Boden spannen. Mit Stimme, Hackbrett und Elektronik begibt sich daffodil auf eine Reise, geprägt von Minimal Music, Songwriter Tradition und Noise-Experimenten und befasst sich textlich mit den grossen Fragen und philosophischen Aspekten des menschlichen Daseins. daffodil ist ein Experiment irgendwo zwischen elektronischen und natürlichen Klängen, Vorstellungen und Erwartungen, Anfang und Ende.

<https://nayanstalter.com/daffodil>

21.30  
im Arvensaal  
**LISETTE SPINNLER & STEFAN AEBY** (CH)  
MAGICAL PROFUNDITY

Lisette Spinnler voc  
Stefan Aeby p



Ob mit oder ohne Worte, im melodiosen Song oder lautmalersich, mal sanft und wehmütig, mal verspielt und herausfordernd: die Stimme von Lisette Spinnler ist ein Ereignis und immer tief berührend. Diese Stimme ergänzt sich wunderbar mit dem sehr nuancenreichen Spiel des Pianisten Stefan Aeby, welcher durch spannende Farben und eine grosse Klangpalette immer wieder neue Räume im Spannungsfeld zwischen Ruhe, stetigem Fluss und virtuoser Kraft kreiert. Seit bald 10 Jahren in verschiedenen Formationen gemeinsam unterwegs, präsentieren die beiden nun ein Duo-Repertoire mit verzaubernden Eigenkompositionen und überraschenden Adaptationen fremder Stücke.

[www.lisettespinnler.com](http://www.lisettespinnler.com)

[www.stefanaeby.com](http://www.stefanaeby.com)